

# **Datenaustausch mit Arbeitgebern**

## **- Betriebsnummern der Krankenkassen -**

### **Spezifikation der Betriebsnummerndatei**

**Stand der Spezifikation:** 13.01.2004

**Version:** 2.0

**Herausgeber:** Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversicherung

**Redaktion:** Informationstechnische Servicestelle der  
Gesetzlichen Krankenkassen GmbH  
63094 Rodgau, Postfach 50 01 52  
Telefon 06106/85260 - Telefax 06106/852630  
Email: [info@itsg.de](mailto:info@itsg.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

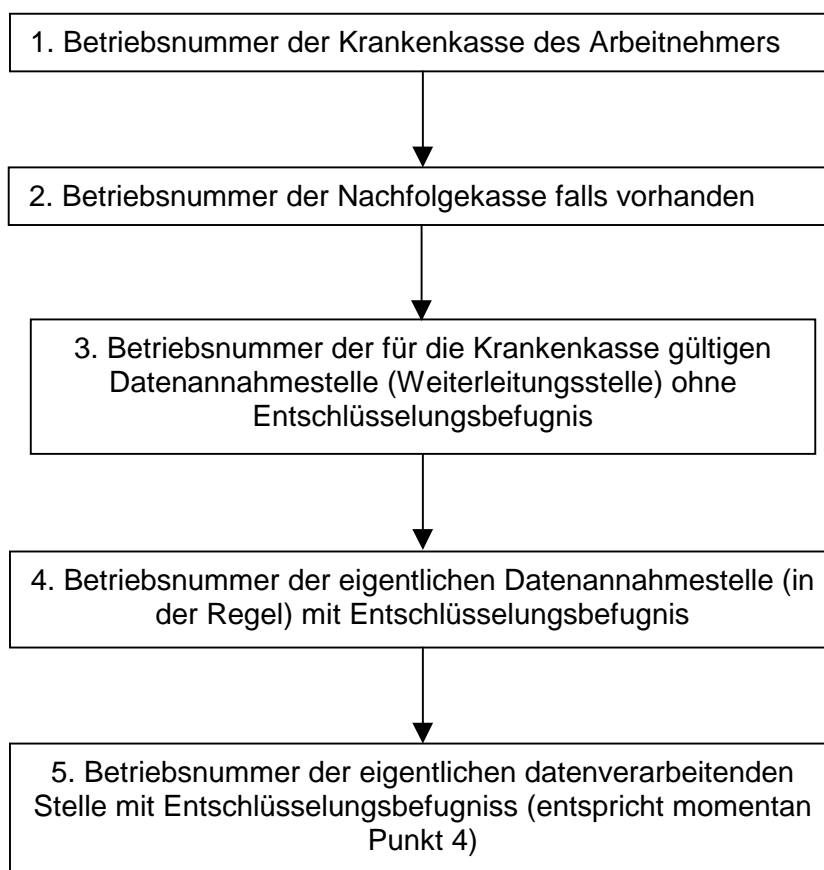
<b>1</b>	<b>EINLEITUNG.....</b>	<b>3</b>
1.1	Logischer Zusammenhang.....	3
<b>2</b>	<b>ÄNDERUNGSINFORMATION VERSION 2.0 ZUR VORGÄNGERVERSION 1.0.....</b>	<b>4</b>
2.1	Änderungen in der Datensatzstruktur.....	4
2.2	Änderung der Dateinamen-Erweiterung.....	4
<b>3</b>	<b>FORMAT DER BETRIEBSNUMMERDATEI .....</b>	<b>5</b>
<b>3.1</b>	<b>Betriebsnummerdatei Version 2.0 .....</b>	<b>6</b>
3.1.1	Schematischer Aufbau der Datei: .....	6
3.1.2	Datensatz „HDR“.....	6
3.1.3	Datensatz „KKI“.....	7
3.1.4	Datensatz „DAV“.....	8
3.1.5	Datensatz „TRL“.....	8
<b>4</b>	<b>BEISPIEL ZUR VERWENDUNG.....</b>	<b>9</b>

## 1 Einleitung

Das maschinelle Datenaustauschverfahren zwischen den Arbeitgebern und Krankenkassen wird durch ein elektronisches Verzeichnis unterstützt. Die Betriebsnummerdatei beinhaltet die für die Datenfernübertragung mittels E-Mail erforderlichen Betriebsnummern der Krankenkassen und der beteiligten Vermittlungsstellen.

### 1.1 Logischer Zusammenhang

Die für das Arbeitgeberverfahren notwendigen Kommunikationsangaben stellen sich wie folgt dar:



Zu beachten ist hierbei, dass die in diesem Verfahren angegebenen Datenannahmestellen etc. nur innerhalb des Datenaustauschs für Arbeitgeber im E-mail Verfahren Gültigkeit besitzen.

## 2 Änderungsinformation Version 2.0 zur Vorgängerversion 1.0

Diese Spezifikation ersetzt die Spezifikation zur Betriebsnummerdatei Version 1.0 vom 13.12.2000. Um den Benutzern und Anwendern der Version 1.0 – insbesondere den Softwareerstellern, die dieses Produkt in eigene Anwendungen integriert und bei ihren Kunden installiert haben - einen problemlosen und zeitunabhängigen Übergang von Version 1.0 auf Version 2.0 zu ermöglichen, wird die jeweils aktuelle Betriebsnummerdatei sowohl im Format der Version 2.0 als auch im Dateiformat der Version 1.0 parallel zur Verfügung gestellt. Hierdurch wird gewährleistet, dass es keine Umstellungsprobleme durch Softwareanpassungen auf die neue Dateistruktur gibt.

### 2.1 Änderungen in der Datensatzstruktur

Die wesentliche Änderung dieser Spezifikation zur Vorgängerversion liegt in der Datensatzstruktur der Betriebsnummerdatei. Mit Inkrafttreten dieser Spezifikation werden

- zwei zusätzliche Datenfelder „**BNR\_GUELTIG\_AB**“ und „**KASSENART**“ in die Betriebsnummerdatei aufgenommen,
- das Gültigkeitsdatum der Betriebsnummerdatei „**DAT\_GUELTIG\_AB**“ - welches aus dem Dateinamen hervorgeht - wird ersetzt durch das Datum der letzten Änderung des Datensatzes „**BN\_LAST\_CHANGE**“,
- die Datenfelder für die Ortsteil-Bezeichnungen zur Anschrift „**ADR\_ORT\_TEIL**“ und zum Postfach „**POSTFACH\_ORTSTEIL**“ entfallen.

Datenfeld-Bezeichnung	Version 2.0	Beschreibung
BNR_GUELTIG_AB	<b>NEU</b>	Betriebsnummer der Krankenkasse ist gültig ab; legt den Zeitpunkt fest, ab wann die Betriebsnummer eingesetzt wird und den Betrieb aufnimmt.
KASSENART	<b>NEU</b>	Der Schlüssel für die Krankenkassenart: AOK = 14, BKK = 15, EKK = 16, IKK = 17, Bukn = 18, Seek = 19, LKK = 20, Annahmestellen/Weiterleitungsstellen = 10
BN_LAST_CHANGE statt DAT_GUELTIG_AB	<b>GEÄNDERT</b>	„Datum der letzten Änderung des Adressdatensatzes“ ersetzt das vorherige „Gültigkeitsdatum der Betriebsnummerdatei“. Anmerkung: Das Datum der Betriebsnummerdatei geht nach wie vor aus dem Dateinamen hervor.
ADR_ORT_TEIL	<b>ENTFÄLLT</b>	Ortsteil-Angabe postalisch nicht mehr erforderlich
POSTFACH_ORTSTEIL	<b>ENTFÄLLT</b>	Ortsteil-Angabe postalisch nicht mehr erforderlich

Beachten Sie bei einer maschinellen Weiterverarbeitung unbedingt die neue Struktur.

### 2.2 Änderung der Dateinamen-Erweiterung

Aus dem Dateinamen kann der Stand der letzten Überarbeitung der Datei gelesen werden.

Dateiname Version 1.0 bleibt: „**BN<JJMMTT>.CSV**“, z.B.: BN030904.CSV

Dateiname-Erweiterung Version 2.0 wird geändert: „**BN<JJMMTT>.BNR**“, z.B.: BN030904.BNR

### 3 Format der Betriebsnummerdatei

Die Betriebsnummerdatei enthält Angaben zu Krankenkassen, Annahme- und Verteilstellen sowie die Beziehungen dieser Stellen zueinander.

Die Betriebsnummerdatei liegt im ISO 7-Bit-Code gemäß DIN 66003 DRV (Deutsche Referenzversion) bzw. ISO 8-Bit-Code gemäß DIN 66303 DRV8 vor.

Die Abkürzungen in den Spalten haben folgende Bedeutung:

#### **Nutzungstypen:**

- R: Routing-Informationen
- L: Logging- und Statusinformationen
- K: Information für KKS-Verfahren
- D: Datenträgerspezifische Informationen
- I: Interne Nutzung
- A: Allgemeine Informationen
- S: Informationen zur Verschlüsselung

#### **Feldtypen:**

- Feldtyp N:            Numerisch  
  (Zeichen '0'-'9', HEX-Code \$30 - \$39) Rechtsbündig mit führenden Nullen
- Feldtyp A/AN:        Alphanumerisch  
  (Zeichen 'A' - 'Z', HEX-Code \$41 - \$5A; Zeichen '0' - '9', HEX-Code \$30 - \$39)
- Feldtyp D:            Datum  
  (Format: ,tt.mm.jjjj' (Durch Verwendung des Zeichen ,.') 10stellig !!

#### **Feldarten:**

- M: Muss versorgt werden
- K: Kann versorgt werden

#### **Spaltentrennzeichen:**

- „,“ (HEX-Code \$59)

#### **Feldtrennzeichen:**

- „,“ (HEX-Code \$34)

Feldtrennzeichen ist auch bei leerem Feldinhalt immer vorhanden.

### 3.1 Betriebsnummerdatei Version 2.0

Die neuen bzw. geänderten Datenfelder gegenüber Version 1.0 sind fett gedruckt. Datenfelder, die ab Version 2.0 entfallen sind durchgestrichen.

#### 3.1.1 Schematischer Aufbau der Datei:

Die Ausgabedatei beginnt mit einem Header-Datensatz mit der Satzkennung „HDR“. Neben Angaben zum Dateinamen werden hier u.a. Datum und Uhrzeit der Erstellung der Datei geführt.

Im Anschluss werden die Informationen der Krankenkassen (Organisationsart = 01) ausgegeben. Diese Datensätze beginnen mit der Satzkennung „KKI“

Anschließend werden die Informationen der Datenannahme- und Verteilstellen (Organisationsart = 02 und 03) ausgegeben. Diese Datensätze beginnen mit der Satzkennung „DAV“

Abschließend wird ein Trailer-Datensatz mit der Satzkennung „TRL“ angefügt. Hier befindet sich als letztes Feld eine Ende-Marke um das Ende der Datei anzuzeigen.

#### **BN030904.BNR**

[HDR_DATENSATZ] [KKI-DATENSATZ] [DAV-DATENSATZ] [TRL-DATENSATZ]
--

#### 3.1.2 Datensatz „HDR“

Zur Kennzeichnung des Beginns der Datei wird zunächst ein Header-Datensatz mit der Satzkennung „HDR“ geschrieben. Hier sind allgemeine Informationen zur Datei wie z.B., Erstelldatum etc. aufgeführt.

Bezeichnung	Länge	Daten -typ	Format	Feldart	Beschreibung
SATZKENNUNG	3	char		M	„HDR“ = Header
DATEINAME	12	char	BNJJMMTT.BNR	M	Name der Datei enthält das Erstelldatum
ERSTELLER	9	char		M	Ersteller = „ITSG GmbH“
DATUM	10	date		M	Erstelldatum der Betriebsnummerdatei
UHRZEIT	8	time		M	Uhrzeit der Erstellung der Betriebsnummerdatei

Beispiel: "HDR";"BN030904.BNR";"ITSG GmbH";"04.09.2003";"12:22:26"

### 3.1.3 Datensatz „KKI“

Bezeichnung	Länge	Nutzungs- typ	Feld- typ	Feld- art	Beschreibung
SATZKENNUNG	3	A	N	M	„KKI“
BETRIEBSNUMMER	8	A	N	M	Betriebsnummer der Organisationseinheit
<b>BNR_GUELTIG_AB</b>	<b>10</b>	<b>A</b>	<b>D</b>	<b>K</b>	<b>Betriebsnummer der Krankenkasse ist gültig ab; legt den Zeitpunkt fest, ab wann die Betriebsnummer eingesetzt wird und den Betrieb aufnimmt.</b>
ORG_ART	2	A	N	M	Funktion der Organisationseinheit 01 = Krankenkasse
NACHFOLGE_BNR	8	A	N	K	Betriebsnummer der Folgeorganisation im Falle Fusion, Auflösung etc.
BNR_GUELTIG_BIS	10	A	D	K	Betriebsnummer der Organisationseinheit ist gültig bis. (Muss-Feld, falls NACHFOLGE_BNR existiert)
DAV_BNR	8	A	N	M	Betriebsnummer der Datenannahmestelle
WTL_BNR	8	A	N	M	Betriebsnummer der Weiterleitungsstelle
SLB_BNR	8	A	N	M	Betriebsnummer der Organisationseinheit mit Entschlüsselungsberechtigung
BEZ_KURZ	50	A	A	M	Kurzbezeichnung der Organisationseinheit
FA_NAME_1	50	A	A	M	Name Teil 1 der Organisationseinheit
FA_NAME_2	50	A	A	K	Name Teil 2 der Organisationseinheit
FA_NAME_3	50	A	A	K	Name Teil 3 der Organisationseinheit
ADR_ANS	100	A	A	M	Hausanschrift: Strasse und Hausnr.
ADR_PLZ	5	A	A	M	Postleitzahl
ADR_ORT	35	A	A	M	Ort (*)
<b>ADR_ORT_TEIL</b>	<b>35</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>K</b>	<b>Ortsteil entfällt ab Version 2.0</b>
POSTFACH_ANS	100	A	A	M	Postfachanschrift
POSTFACH_PLZ	5	A	A	M	Postleitzahl
POSTFACH_ORT	35	A	A	M	Ort (*)
<b>POSTFACH_ORTSTEIL</b>	<b>35</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>K</b>	<b>Ortsteil entfällt ab Version 2.0</b>
KOMM_EMAIL	50	A	A	M	Emailadresse der Datenannahmestelle
KOMM_FTAM	50	A	A	K	FTAM-Adresse der Datenannahmestelle
<b>KASSENART</b>	<b>2</b>	<b>A</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>Der Schlüssel für die Krankenkassenart: AOK = 14, BKK = 15, EKK = 16, IKK = 17, Bukn = 18, Seek = 19, LKK = 20,</b>
<b>BN_LAST_CHANGE</b>	<b>10</b>	<b>A</b>	<b>D</b>	<b>M</b>	<b>Datum der letzten Änderung des Datensatzes</b>

(\*) - Anmerkung:

Im Datensatz muss immer entweder die Hausanschrift oder die Postfachanschrift vorhanden sein. Daraufhin ist die in der oben stehenden Tabelle genannte Feldart anzuwenden.

Beispiel:

```
"KKI";"01000068";"";"01";"90235319";"31.12.2002";"01000262";"01000262";"01000262";
"AOK Berlin";"AOK Berlin Rechtskreis Ost";"";"Wilhelmstr.1";"10957";"Berlin";"";"";
"da@dta.aok.de";"";"14";"02.09.2003"
```

### 3.1.4 Datensatz „DAV“

Bezeichnung	Länge	Nutzungs- typ	Feld- typ	Feld- art	Beschreibung
SATZKENNUNG	3	A	N	M	„DAV“
BETRIEBSNUMMER	8	A	N	M	Betriebsnummer der Organisationseinheit
<b>BNR_GUELTIG_AB</b>	<b>10</b>	<b>A</b>	<b>D</b>	<b>K</b>	<b>Betriebsnummer der Krankenkasse ist gültig ab; legt den Zeitpunkt fest, ab wann die Betriebsnummer eingesetzt wird und den Betrieb aufnimmt.</b>
ORG_ART	2	A	N	M	Funktion der Organisationseinheit 02 = Datenannahmestelle 03 = Weiterleitungsstelle
NACHFOLGE_BNR	8	A	N	K	Betriebsnummer der Folgeorganisation im Falle Fusion, Auflösung etc.
BNR_GUELTIG_BIS	10	A	D	K	Betriebsnummer der Organisationseinheit ist gültig bis. (Muss-Feld, falls NACHFOLGE_BNR existiert)
DAV_BNR	8	A	N	M	leer
WTL_BNR	8	A	N	M	leer
SLB_BNR	8	A	N	M	leer
BEZ_KURZ	50	A	A	M	Kurzbezeichnung der Organisationseinheit
FA_NAME_1	50	A	A	M	Name Teil 1 der Organisationseinheit
FA_NAME_2	50	A	A	K	Name Teil 2 der Organisationseinheit
FA_NAME_3	50	A	A	K	Name Teil 3 der Organisationseinheit
ADR_ANS	100	A	A	M	Hausanschrift: Strasse und Hausnr.
ADR_PLZ	5	A	A	M	Postleitzahl
ADR_ORT	35	A	A	M	Ort (*)
<b>ADR_ORT_TEIL</b>	<b>35</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>K</b>	<b>Ortsteil entfällt ab Version 2.0</b>
POSTFACH_ANS	100	A	A	M	Postfachanschrift
POSTFACH_PLZ	5	A	A	M	Postleitzahl
POSTFACH_ORT	35	A	A	M	Ort (*)
<b>POSTFACH_ORTSTEIL</b>	<b>35</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>K</b>	<b>Ortsteil entfällt ab Version 2.0</b>
KOMM_EMAIL	50	A	A	M	Emailadresse der Datenannahmestelle
KOMM_FTAM	50	A	A	K	FTAM-Adresse der Datenannahmestelle
<b>KASSENART</b>	<b>2</b>	<b>A</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>Der Schlüssel für die Krankenkassenart: Annahmestellen/Weiterleitungsstellen= 10</b>
<b>BN_LAST_CHANGE</b>	<b>10</b>	<b>A</b>	<b>D</b>	<b>M</b>	<b>Datum der letzten Änderung des Datensatzes</b>

Beispiel:

"DAV";"99086875";"";"03";"";"See-Krankenkasse";"See-Krankenkasse";  
"Hauptverwaltung";"";"Reimerstwieta 2";"20457";"Hamburg";"110489";"20404";"Hamburg";  
"meldungen.see-kk@see-bg.de";"04037500142";"10";"02.09.2003"

### 3.1.5 Datensatz „TRL“

Bezeichnung	Länge	Daten- typ	Format	Feld- art	Beschreibung
SATZKENNUNG	3	char		M	„TRL“ = Trailer
DATEINAME	12	char	BNJJMMTT.BNR	M	Name der Datei, enthält das Erstelldatum
EOF	4	char		M	End-of-File-Marke (EOF) = „ENDE“

Beispiel: "TRL";"BN030904.BNR";"ENDE"

## 4 Beispiel zur Verwendung

Beispiel zur Verwendung der Betriebsnummerdatei, Version 2.0, anhand des Versands einer Meldung an die Technikerkrankenkasse. Mit nachfolgendem Beispiel soll die Vorgehensweise zur Ermittlung des Versandweges im Bereich der Ersatzkassen dargestellt werden.

Die Betriebsnummer der Technikerkrankenkasse lautet: **15027365**. Die Betriebsnummerdatei wird daraufhin nach der Zeile abgesucht, die in der Spalte ‚BETRIEBSNUMMER‘ den Wert **15027365**, und in der Spalte ‚ORG\_ART‘ den Wert **01** (Krankenkasse) besitzt.

Wir finden daraufhin den folgenden Datensatz in der Betriebsnummerdatei:

```
"KKI";"15027365";"";"01";"";"66993824";"15451439";"15451439";"Techniker  
Krankenkasse";"Techniker Krankenkasse";"-Rechtskreis West und Ost-";"";"Bramfelder Str  
140";"22305";"Hamburg";"";"dav01@b2b.mailorbit.de";"01805251550";"16";"02.09.2003"
```

Anhand der 7. Spalte ‚DAV\_BNR‘ erhalten wir die Betriebsnummer der Annahmestelle, an die wir die E-Mail versenden. In diesem Beispiel **66993824** für die Firma T-Systems IST GmbH. In Spalte 20 befindet sich die eigentliche zum Versand benötigte Emailadresse dieser Annahmestelle. In diesem Beispiel [dav01@b2b.mailorbit.de](mailto:dav01@b2b.mailorbit.de).

Um detaillierte Angaben zur physikalischen Annahmestelle zu erhalten, wird die Betriebsnummerdatei daraufhin nach der Zeile abgesucht, die in der Spalte ‚BETRIEBSNUMMER‘ den Wert **66993824**, und in der Spalte ‚ORG\_ART\*‘ den Wert **02** (Datenannahmestelle) besitzt.

Wir erhalten den folgenden Satz:

```
"DAV";"66993824";"";"02";"";"T-Systems ITS GmbH";"T-Systems ITS  
GmbH";"Datenträgerannahme- und verteilstelle (DAV)";"";"100357";"70747";  
"LeinfeldenEchterdingen";"dav01@b2b.mailorbit.de";"01805251550";"10";"02.09.2003"
```

In Spalte 8 ‚WTL\_BNR‘, des KKI-Datensatzes erhalten wir die Betriebsnummern einer eventuell zusätzlich vorhandenen Weiterleitungsstelle, und in Spalte 9 ‚SLB\_BNR‘ die Betriebsnummer, der eigentlichen - zur Entschlüsselung - berechtigten Organisation. Momentan enthalten beide Felder identische Werte. Das Feld WTL\_BNR ist für zukünftige Änderungen vorgesehen.

In diesem Beispiel erhalten wir die Betriebsnummer **15451439**.

Auch hier erhalten wir detaillierte Angaben durch Absuchen der Betriebsnummerdatei nach der Zeile, in der die Spalte ‚BETRIEBSNUMMER‘ den Wert **15451439**, und in der Spalte ‚ORG\_ART‘ den Wert **03** (Annahmestelle mit Entschlüsselungsbefugnis) besitzt.

Hier finden wir anhand der Betriebsnummerdatei folgende Informationen:

```
"DAV";"15451439";"";"03";"";"VDAK";"Verband der Angestellten-Krankenkassen  
e. V."; "AEV - Arbeiter-Ersatzkassenverband e. V."; "Frankfurter Str. 84"; "53721";  
"Siegburg"; "<ohne>"; "53719"; "Siegburg"; "";"10"; "02.09.2003"
```

\*Anmerkung: Eine physikalische Annahmestelle, die auch entschlüsselungsbefugte Weiterleitungsstelle ist, wird nicht unter ORG\_ART „02“ und ORG\_ART „03“, sondern lediglich unter ORG\_ART „03“ geführt.